

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 6 (1885)

Heft: 12

Vorwort: Schweizerischen Schularchivs

Autor: Koller, A.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inserate des Schweizerischen Schularchivs

Preis pro Zeile 25 Cts. für die gespaltene Zeile. || Aufträge nimmt die Annoncen-Expedition
Ausländische Inserate 25 Pfge. = 30 Cts. || von ORELL FÜSSLI & Co. in ZÜRICH entgegen.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn, Buchhandlung für pädagogische Literatur, Leipzig.

Die wissenschaftliche Pädagogik

Herbart — Ziller — Stoy's

in ihren Grundlehrn gemeinverständlich dargestellt und durch Beispiele erläutert.

Für Erzieher, Leiter und Lehrer niederer und höherer Schulen.

Gekrönte Preisschrift von Dr. G. Fröhlich, Schulinspektor in St. Johann.

2. vermehrte Auflage 1885. 13 Bog. geh. M. 2.50 = fl. 1.25.

..... Hier bemerken wir nur noch, dass das angezeigte Buch von Fröhlich die wärmste Empfehlung verdient, weil es ohne Weitläufigkeit alles Wesentliche der sogenannten "wissenschaftlichen" Pädagogik in populärer Form vorführt, also auch den Uneingeweihten einen genügenden Einblick in die Mysterien des vielgepriesenen Systems gewährt und somit zur Klärung der Ansichten über dasselbe neuen Anhalt bietet, der um so zuverlässiger ist, als er ja von einem Kenner und Freund desselben geboten wird.

(Dr. Dittes im Päd. Jahressber. XXXVI. Bd.)

Bei dem steigenden Ansehen, dessen sich die wissenschaftliche Pädagogik in Deutschland erfreut, wird es Pflicht jedes Lehrers, sich mit derselben, wenigstens in ihren Grundlehrn, bekannt zu machen. Denjenigen, die das noch nicht getan haben und sich durch die philosophische Schulsprache der Fundamentalwerke nicht hindurcharbeiten wollten, sei Fröhlichs verdienstvolle Schrift angelegentlich empfohlen.

(Deutsche Schulzeitung, Berlin.)

Wer eine populäre und kurzgefasste Belehrung über das Wesen der sogenannten wissenschaftlichen Pädagogik verlangt, wird sich durch die Schrift Fröhlichs voll befriedigt finden.

(Schweiz. Lehrerzeitung.)

Bis jetzt gibt es wohl keine Schrift, die leichter und schneller in das Herbart-Zillersche System einführen könnte, als die von Fröhlich.

(Elsass-Lothr. Schulblatt.)

Im Verlage der Hahn'schen Buchhandlung in Hannover ist soeben erschienen:

Ausführliche deutsche Sprachlehre.

Zugleich vierte Stufe

der

Übungsschule in der deutschen Sprache.

Herausgegeben vom

Lehrerverein zu Hannover.

18 Bogen gr. 8. 1885. 1 M. 10 Pf., geb. 1 M. 35 Pf.

Es liegt hiermit vollständig vor:

[O.V. 66]

Übungsschule in der deutschen Sprache.

Herausgegeben vom Lehrerverein zu Hannover.

In 4 Stufen.

Erste Stufe. 9. Auflage 1885. geb. 20 Pf. Zweite Stufe. 8. Aufl. 1885. geb. 30 Pf.

Dritte Stufe. 5. Aufl. 1884. geb. 65 Pf.

Vierte Stufe oder Ausführliche deutsche Sprachlehre. 18 Bogen. 1 M. 10 Pf., geb. 1 M. 10 Pf.

In allen Buchhandlungen zu haben.

Soeben erschien im Verlage von Friedrich Wreden in Braunschweig die zweite Auflage von:

Bohm, C., Französische Sprachschule. Auf Grundlage der Ausprache und Grammatik nach dem Prinzip der Anschauung bearbeitet. I. Teil. Geh. M. 1.35, geb. M. 1.60. (O.V. 73)

Alle, welche nach dem Buche in seiner ersten Auflage unterrichtet haben, rühmen einstimmig die anregende, die Selbsttätigkeit der Schüler herausfordernde, die Lehrfreudigkeit des Unterrichtenden erhöhende Wirkung dieser neuen Lehrweise und das hervorragende methodische Geschick des Verfassers. — Abdruck der aus der Praxis hervorgegangenen Urteile ist dem Werke vorgeheftet. Ein Exemplar des Buches bei Einführung gratis.

Verlag von B. F. Voigt in Weimar.

Der deutsche

Handfertigkeitsunterricht

in Theorie und Praxis.

Ein Handbuch

über diese Lehrdisziplin für Staats- u. städtische Behörden, Schulvorstände, Direktoren von öffentlichen und Privatschulanstalten etc., für Lehrervereine, sowie den deutschen Lehrerstand überhaupt.

Von Hugo Elm.

Nebst einem Begleitwort von Emil von Schenkendorff, Landtagsabgeordneter. — 4 Mrk. 50 Pfge.

Vorrätig in allen Buchhandlungen.

Verlag von A. Pichler's Witwe & Sohn, Wien.

Soeben erschien:

[O.V. 69]

Friedrich der Grosse,
der Heros der deutschen Volksbildung und die Volksschule.
Von Robert Seidel, Reallehrer in Mollis.

2 Franken.

Gestützt auf ein kritisches Quellenstudium wirft diese Schrift die bisher geltige Auffassung über des grossen Preussenkönigs Verhältnis zur Aufklärung und Volksbildung vollständig über den Haufen, indem sie darstellt, dass Friedrich II. wohl ein grosser Herrscher, aber weder ein Freund der allgemeinen Aufklärung, noch ein Förderer der Volksbildung war. Die Geschichte der preussischen Volksschule vor Friedrich wird dabei auf ganz neue Grundlagen gestellt, und das Verhältnis Friedrichs zur Schule zum erstenmale den Tatsachen entsprechend gezeichnet. — Nicht nur für den Pädagogen, sondern für Jedermann interessant dürfte die Darstellung von Friedrichs Charakter und Denkweise, seiner Lebensanschauung und seinem Verhältnis zu den Jesuiten sein. — Die Schrift illustriert zugleich an einem Musterbeispiel treffend die Wahrheit, dass Despotismus und Volksbildung unvereinbare Gegensätze sind und dass ohne soziale Reform keine tiefgehende Schulreform möglich ist.

Zürcherische Liederbuchanstalt.

Novität für Männerchöre.

Mit Anfang Oktober dieses Jahres erscheint in unserem Verlage und ist in unserem Dépôt: Schweiz. permanente Schulausstellung in Zürich (auf dem Rüden) zu beziehen:

Sammlung von Volksgesängen für Männerchor.

Zweiter Band.

Redaktion von Gustav Weber, Musikdirektor in Zürich.

33 Bogen, mit 271 Liedern, fast durchweg neu. Darunter 140 aus nahezu 900 Einsendungen ausgewählte Original-Kompositionen und über 70 selbstständige Bearbeitungen von klassischen und Volks-Melodien.

Ausgabe nur in Partitur.

Preise beim Dépôt:

Broschirt Fr. 1. — ; Halbleinwandband Fr. 1. 40 Cts.; elegant Leinwandband Fr. 1. 75 Cts.
Zürich, den 18. September 1885.

(O.V. 64)

[M-1609-Z]

Die Zürch. Liederbuchanstalt,
vormals Musik-Commission der Zürcher Schulsynode.

Rheinisch-Westfälische Schulzeitung,

herausgegeben von Lehrer J. Müllermeister, Verlag von R. Barth in AACHEN. Erscheint am 1. und 16. jeden Monats, 1½ bis 2 Bogen stark, pro Quartal NUR 1 MARK. Beginnt jetzt den neunten Jahrgang. Billig, weitverbreitet, gut unterrichtet, sorgfältig redigirt — „das beste Fachblatt für katholische Lehrer und Erzieher.“ Probenummern werden gratis, das Quartal Juli-October 1885 zur Ansicht abgegeben.

[O.V. 74]

Man abonnire zur Probe auf ein Quartal für 1 Mark.

Im Verlage der Hahn'schen Buchhandlung in Hannover ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Materialien und Dispositionen

zu deutschen Aufsätzen

für die obersten Klassen höherer Lehranstalten,
sowie zum Selbstunterricht.

Bearbeitet von

Dr. Ferdinand Hoffmann,

Oberlehrer am Realgymnasium in Gera.

8. geh. Preis 3 M.

[O.V. 65]

Verlag v. B. F. Voigt in Weimar.

Album - Sprüche.

Eine Blumenlese
der schönsten Geistesblüten aus deutschen, französischen und englischen Dichtern und Prosaikern, von den Klassikern bis zur Gegenwart.

Fünfte verbesserte Auflage

von [O.V. 70]

Friedrich Seidel.

1886. Elegant geb. 3 Mrk. 75 Pfge.
Vorrätig in allen Buchhandlungen.